Städtische Realschule zu Graudenz.

X. Jahresbericht

über

das Schuljahr Ostern 1897/98

erstattet vom

Direktor M. Grott.



GRAUDENZ.
Druck von Gustav Röthe's Buchdruckerei.
1898.



I. Allgemeine Lehrverfassung.

A. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte wöchentliche Stundenzahl.

Lehrgegenstände	Realschule													Vorschule				
	IO	IM	IIO	IIM	IIIO	IIIM	IVO	IVM	VO	VM	VIO	VIM	Sa.	1.OKl.	1.MKl.	2.Kl.	3.Kl.	Sa.
Religion (ev.)	2		2		2	2	2	2	2		3	3	20	2	2	2	2	8
Deutsch und Geschichtserzähl.	3	3	3	3	3	3	4	4	4 1	4 1	4 1	4 1	46	8	8	8	9	33
Französisch	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	70					
Englisch	4	4	4	4	5	5							26					
Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	2					16					
Erdkunde	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	24	1	1	1*)	2*)	5
Rechnen u Mathem.	5	5	5	5	6	6	6	6	4	4	5	5	62	6	6	6	6	24
Naturbeschr.			2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	20					
Naturlehre	5	5	2	2									14					
Schreiben							2	2	2	2	2	2	12	3	3	2		8
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			20					
Summa	30	30	30	30	30	30	28	28	25	25	25	25		20	20	19	18	
Kath. Rel.	2						2						4	2				2
Jüd. Rel.	2						2						4	2				2
Singen I. Kl. Sopran u. Alt	1																	
Singen I. Kl. Tenor u. Bass	1																	
Singen I. Kl. Gem. Chor	1																	
Singen II. Kl.									2		2		7	1		1		2
Turnen	3		3		3		3		3		3		19	2				2
	1																	

Summe der wöchentlichen Unterrichtsstunden 364 + 86 = 450

*) Anschauungsunterricht.

B 1. Übersicht der Verteilung der wöchentlichen Unterrichtsstunden im Sommer-Semester 1897.

№	Lehrer	Ordinarius	Realschule I. O	I. M	II. O	II. M	III. O	III. M	IV. O	IV. M	V. O	V. M	VI. O	VI. M	Vorschule 1. O	1. M	2.	3.	Summa
1	**Grott**, Direktor		5 Mathem.	2 Physik										6 Französ.					13
2	**Elten**, Oberlehr.	VM	4 Englisch					6 Französ				6 Französ. 5 Deutsch							21
3	**Hugen**, „	VO		4 Gesch u. Erdkunde			6 Französ.				6 Französ. 4 Deutsch 1 Gesch.								21
4	**Eggert**, „	IO	2 Religion 4 Gesch u. Erdkunde		4 Gesch. u. Erdkunde	3 Deutsch	2 Gesch.	3 Deutsch 2 Gesch.			2 Religion (V O u. M)								22
5	**Miehlke**, „	IIO	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Religion (II O u. M) 3 Deutsch 2 Zeichnen	2 Zeichnen			2 Religion 4 Deutsch 2 Zeichn.		2 Zeichn.								23
6	**Böhme**, „	IVM	5 Französ.			6 Französ				6 Französ.				4 Deutsch 2 Erdkde.					23
7	**Ziesemer**, „		3 Deutsch				5 Englisch			4 Deutsch. 4 Gesch. u. Erdk.	2 Erdkde.	2 Erdkde.	1 Gesch. 2 Erdkde.						23
8	**Manstein**, „	IM		2 Religion 4 Englisch	6 Französ.				6 Französ 4 Gesch. u. Erdk.										22 und Biblioth.
9	**Reimer**, „	IIIM		5 Französ.	4 Englisch	4 Englisch		2 Religion 5 Englisch					3 Religion						23
10	**Böhm**, wiss. Hilfslehrer	IIM	5 Naturl.	3 Chemie	5 Mathem.	5 Mathem. 4 Naturw.	2 Naturb.												24 u. nat. Samml.
11	**Kronke**, dto.	IVO		5 Mathem.	4 Naturw.			6 Mathem	6 Mathem.										21+2 Stenogr.
12	**Dr. Tümmler**, dto.	IIIO					6 Mathem. 2 Erdkde.	2 Naturb. 2 Erdkde.		6 Mathem.	4 Rechn.								22+2 Exkurs.
13	**Dr. Remus**, dto.	VIO		3 Deutsch		4 Gesch. u. Erdkunde	2 Religion 3 Deutsch			2 Religion			4 Deutsch 6 Französ.						24
14	**Knaust**, Realschullehrer							2 Zeichn.			2 Singen (V O u. M) 2 Naturb.	4 Rechn. 2 Naturb.	2 Singen (VI O u. M)	1 Gesch 3 Religion	2 mal ½ Singen (1. O, 1. M, 2.) 1 Hmtk.	1 Hmtk.		2 Relig. 2 Ansch.	26
15	**Filarski**, dto.	VIM	3 Turnen (I O u. M) 1 Vorturner (I O – IV M)		3 Turnen (II O u. M)		3 Turnen (III O u. M)		3 Turnen (IV O u. M) 2 Nat.	2 Nat.				5 Rechn. 2 Naturb.					24+2 Spiele
16	**Lange**, dto.	VIIO							2 Schreib.	2 Schreib.	2 Schreib.	2 Schreib.	2 Schreib		8 Dtsch 6 Rchn. 3 Schrb.				27
17	**Dombrowski**, dto.	VIII					2 Zeichn			2 Zeichn.		2 Zeichn.		2 Schreib.			2 Relig 8 Dtsch. 1 Ansch. 6 Rchn. 2 Schrb		27
18	**Dörk**, dto.	IX									3 Turnen (V O u. M)		5 Rechn. 2 Naturb.		2 Turnen (1. O, 1. M, 2.)			9 Dtsch. 6 Rchn.	27
19	**Görke**, dto.	VIIM	3 Singen (I O – IV M)										3 Turnen (VI O u. M)		2 Religion (1. O u. M)	8 Dtsch 6 Rchn. 3 Schrb.			25+2 Musik
20	**Gronau**, Vikar		2 katholische Religion (I O – III M)						2 katholische Religion (IV O – VI M)						2 katholische Religion (Vorschule)				6
21	**Dr. Rosenstein**, Rabbiner		2 jüdische Religion (I O – III M)						2 jüdische Religion (IV O – VI M)						2 jüdische Religion (Vorschule)				6

B 2. Übersicht der Verteilung der wöchentlichen Unterrichtsstunden im Wintersmester 1897/98.

№	Lehrer	Ordinarius	Realschule I. O	I. M	II. O	II. M	III. O	III. M	IV. O	IV. M	V. O	V. M	VI. O	VI. M	Vorschule 1. O	1. M	2.	3.	Summa
1	**Grott**, Direktor		5 Mathem.	2 Physik								6 Französ.							13
2	**Elten**, Oberlehr.		4 Englisch					6 Französ						6 Französ. 5 Deutsch					21
3	**Hugen**, "	VO					6 Französ.		4 Gesch. u. Erdk.		6 Französ. 4 Deutsch 1 Gesch.								21
4	**Eggert**, "	IO	2 Religion 4 Gesch. u. Erdkunde		4 Gesch. u. Erdkunde	3 Deutsch	3 Deutsch 2 Gesch.	2 Gesch.			2 Religion								22
5	**Miehlke**, "	IIO	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Religion 2 Zeichnen 3 Deutsch	2 Zeichnen			2 Religion 4 Deutsch 2 Zeichn.		2 Zeichn.								23
6	**Böhme**, "	IVM	5 Französ.			6 Französ.				4 Deutsch 6 Französ.				2 Erdkde.					23
7	**Ziesemer**, "		3 Deutsch			4 Gesch. u. Erdkunde	5 Englisch	2 Erdkde. 3 Deutsch				2 Erdkde.	1 Gesch. 2 Erdkde						22
8	**Manstein**, "	IM		2 Gesch. 4 Englisch	6 Französ.				6 Französ		3 Turnen 2 Schreib.								23 u. Bibl.
9	**Reimer**, "	IIIM		5 Französ.	4 Englisch	4 Englisch		2 Religion 5 Englisch					3 Religion						23
10	**Böhm**, w. Hilfsl.	IIM	5 Naturl.	3 Chemie	5 Mathem.	5 Mathem 4 Naturw.		2 Naturb.											24
11	**Kronke**, dto.	IVO		5 Mathem.	4 Naturw.			6 Mathem.	6 Mathem.										21 + 2 Stenogr.
12	**Dr. Tümmler**, dto.	IIIO					6 Mathem. 2 Erdkde. 2 Naturb.			6 Mathem.	4 Rechn. 2 Erdkde								22 und Nt.-Sml.
13	**Dr. Remus**, dto	VIO		2 Erdkunde 3 Deutsch			2 Religion			2 Religion 4 Gesch. u. Erdk.			4 Deutsch 6 Französ.						23
14	**Knaust**, Realschullehrer	VM						2 Zeichn.			2 Singen 2 Naturb.	4 Rechn. 2 Naturb.	2 Singen 2 Naturb.		1 Singen 1 Hmtk.	1 Hmtk.	1 Singen	2 Relig. 2 Ansch.	24
15	**Filarski**, dto.	VIM	3 Turnen 1 Vorturnen		3 Turnen		3 Turnen		3 Turnen 2 Naturb.	2 Naturb			3 Turnen	5 Rechn. 2 Naturb.					27
16	**Lange**, dto.	VIIO							2 Schreib.			2 Schreib.	2 Schreib.	2 Schreib.	3 Schrb 8 Dtsch.	2 Turnen	6 Rechn.		27
17	**Dombrowski**, dto.	VIII					2 Zeichn.			2 Schreib. 2 Zeichn.		2 Zeichn.				6 Rchn.	2 Relig. 8 Dtsch. 1 Ansch. 2 Schrb.		27
18	**Dörk**, dto.	VIIM											5 Rechnen	3 Religion		2 Relig. 3 Schrb. 8 Dtsch.		6 Rechn.	27
19	**Görke**, dto.	IX	3 Singen									5 Deutsch			6 Rechn. 2 Rel.			9 Dtsch.	25 + 2 Musik
20	**Gronau**, Vikar		2 katholische Religion						2 katholische Religion						2 katholische Religion				6
21	**Dr. Rosenstein** Rabbiner		2 jüdische Religion						2 jüdische Religion						2 jüdische Religion				6

C. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres absolvierten Pensen.

Da die Pensen in den einzelnen Klassen mit geringen Abweichungen nach dem im vorigen Jahre abgedruckten Lehrplan absolviert worden sind, so wird hier nur noch Einiges aus der ersten Klasse und die Lektüre aufgeführt.

1. **Themata für die deutschen Aufsätze:** In IO. 1. Vorgeschichte des Trauerspiels: Ernst, Herzog von Schwaben. 2. Das Jahr 1757 (Klassenaufsatz). 3. Entwickelung der Handlung im dritten Akte des Trauerspiels: Ernst, Herzog von Schwaben. 4. Das Kirchlein auf Rhodos. 5. Was erfahren der Pfarrer und der Apotheker über Dorothea? (Klassenaufsatz). 6. Tell und Parricida. 7. Die Erzählung des Knappen in Schillers Taucher. (Klassenaufsatz). 8. Die Sehnsucht nach der Heimat. 9. Weislingen (Klassenaufsatz). 10. Prüfungsaufsatz s. unten. — In IM. 1. Was entzündete und unterhielt die Vaterlandsliebe der Jungfrau von Orleans? 2. Warum lieben die Deutschen ihren Wald? 3 Tellheim und Minna bis zu ihrem Wiedersehen in Berlin. 4. Prüfungsaufsatz s. u. 5. Welchen Einfluss hat die Erfindung der Dampfmaschine auf den Verkehr ausgeübt? 6. Charakteristik Herrmanns. 7. Die Ursachen der französischen Revolution. (Klassenaufsatz). 8. Was ist Aberglaube? 9. Rede des Maires von Orleans am Nationalfeste. 10. Was nützen Kolonien ihrem Mutterlande?

2. **Themata für die „kleinen Arbeiten“:** Deutsch: In IO. Der Zug der Vertriebenen? — In IM. Vorgeschichte zu „Ernst, Herzog von Schwaben“. — Montgomery. — Französisch: In IO. Prascovie Loguloff bis zu ihrer Abreise. — In IM. Wodurch erregt Prascovie unsere Teilnahme und Bewunderung? — Englisch: In IO. Welches sind die Beweggründe, die Werner nach London führen? (nach Peter Simpel). — Der Herzog und der Schuhflicker. — In IM. Die Deutschen in London. — Peter Simpel auf dem Wege nach Portsmouth. — Geschichte: In IO. Die erste Teilung Polens. — Die Erstürmung der Düppler Schanzen. — In IM. Der Krieg von 1864. — Geschichte Preussens in den Jahren 1806 und 1807. — Erdkunde: In IO. Die lombardische Tiefebene. — Gebirge und Flüsse von Tyrol. — In IM. Gestalt und Produkte Spaniens. — Bedeutung Russlands für Europa. — Naturlehre: In IO. Die Darstellung des Wasserstoffs. — Die Glasfabrikation. — In IM. Die Mondphasen. — Die Leuchtgasfabrikation.

3. **Lektüre:** Deutsch: In I. Hermann und Dorothea. — Ernst, Herzog von Schwaben. — Die Jungfrau von Orleans. — Minna von Barnhelm. — Privatlektüre: Ludwig von Bayern. — Götz von Berlichingen. — Wilhelm Tell. — Zriny. — Französisch: In I. Maistre, La jeune Sibérienne; Ségur, L'Histoire de Bonaparte. In II. Voltaire, Charles XII; Erkmann-Chatrian, Waterloo. In III. Löwe, La France et les Français, Michaud, Troisième Croisade. In IV. Löwe, La France et les Français. — Englisch: In I. Massey, In the struggle of Life; Marryat, Peter Simple. In II. Scott, Tales of a Grandfather; Massey, In the struggle of Life In III. Scott, Tales of a Grandfather.

4. **Prüfungsaufgaben:**

a) Michaelis 1897. Deutsch: Die Einigung Deutschlands durch Kaiser Wilhelm I. — Französisch und Englisch: Je ein freies Stück als Exercitium. — Mathematik: Die Differenz zweier zweistelliger Zahlen, welche dieselben Ziffern in entgegengesetzter Reihenfolge haben, beträgt 27 Das Produkt der beiden Zahlen ist 2268. Wie heissen die Zahlen? — Aus den Seiten $b = 25$ m und $c = 150$ m eines Dreiecks und der zur letzten Seite gehörigen Schwerlinie $t_c = 72$ mm soll man die dritte Seite, die Winkel und den Inhalt berechnen. — Der Halbmesser einer Kugel sei r; ein grader Kegel habe zur Höhe den Durchmesser der Kugel, ferner sei seine Oberfläche gleich der Oberfläche der Kugel. Wie verhalten sich in dem Kegel die Grundfläche zum Mantel zur Oberfläche?

b) Ostern 1898. Deutsch: Wilhelm I. — Französisch: Ein Exercitium nach Charles XII., liv. III. — Englisch: Ein Exercitium nach Peter Simple. — Mathematik: Multipliciert man eine zweiziffrige Zahl, in der die erste Ziffer um 3 grösser ist als die zweite, mit der umgekehrten Zahl, so erhält man 1300. Wie heisst die Zahl? — In ein reguläres Tetraeder mit der Höhe h ist ein Kegel einbeschrieben. Wie gross sind dessen Inhalt und Mantel? $h = 13{,}58$ m. — Ein Luftballon befindet sich 1000 m hoch über der Verbindungslinie zweier in der Ebene liegender Punkte A und B. Wie gross ist AB, wenn die Depressionswinkel $\alpha = 64{,}^{0}21$ und $\beta = 35{,}^{0}82$ zu der Richtung nach den gegebenen Punkten sind?

Technische Fächer.

a) **Turnen.** Die Anstalt besuchten:

1. in der **Realschule** im S. 356, im W. 350 Schüler.

Von diesen waren befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt:	Von einzelnen Übungsarten:
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 6, im W. 10	im S. 5, im W. 8
Aus anderen Gründen	im S. 6, im W. 12	im S. 0, im W. 0
Zusammen	im S. 12, im W. 22	im S. 5, im W. 8
Also von der Gesamtzahl der Schüler	im S. 3,37%, im W. 10%	im S. 1,40%, im W. 2,25%

Es bestanden bei 12 getrennt zu unterrichtenden Klassen 6 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 41, zur grössten 79 Schüler.

2. in der **Vorschule** im S. 169, im W. 154 Schüler.

Von diesen turnten in wöchentlich 2 Stunden die beiden ersten Vorschulklassen in einer Abteilung von im S. 121, im W. 114 Schülern, ein Schüler war befreit.

Von einer besonderen Vorturnerstunde abgesehen, waren in der Realschule (mit Ausschluss der Vorschule) wöchentlich insgesamt angesetzt: 18 Stunden. Ihn erteilten: im S. der Realschullehrer Filarski bei den Vorturnern und in der I, II., III., IV. Abteilung. Vorschullehrer Dörk in der V. Abteilung und in der Vorschule, Vorschullehrer Görke in der VI. Abteilung. Im W. der Realschullehrer Filarski bei den Vorturnern, in der I., II., III., IV. und VI. Abteilung; Oberlehrer Manstein in der V. Abteilung; Vorschullehrer Lange in der Vorschule.

Turnspiele wurden nur im Sommer Sonnabend nachmittags während zwei Stunden auf dem kleinen Exercierplatz am Schwan betrieben.

Zum Schwimmen wurde den Schülern Gelegenheit geboten in der Militär-Schwimmanstalt in der Weichsel und in der städtischen Badeanstalt in der Trinke. In dieser war den Schülern in den Nachmittagsstunden unter Führung eines Lehrers der unentgeltliche Besuch gestattet, wovon auch in ausgiebiger Weise Gebrauch gemacht wurde.

Unter den Schülern befinden sich 68 Freischwimmer, d. i. 19,38 pCt. sämtlicher Schüler; von diesen haben 16 das Schwimmen im letzten Jahre erlernt.

b) **Singen** in 4 Abteilungen.

Dispensiert waren in den Klassen I—IV 75 Schüler, d. h. 21,07 pCt; in V, VI und den beiden ersten Vorschulklassen kein Schüler.

II. Verfügungen.

A. des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums.

25. Juni 1897. 4 Exemplare von Onken: „Unser Heldenkaiser“ werden übersandt.

19. Oktober 1897. Die Verwaltungsberichte sind je nach vier Jahren und zwar am 15. Mai 1898, 1902, 1906 u. s. w. einzureichen.

21. Oktober 1897. Zwei Druckexemplare, betreffend die Vereinfachung des Geschäftsganges und des Schreibwerks werden übersandt.

23. November 1897. Die Vorschriften für den Verkehr der höheren Schulen mit der Königlichen und der Universitätsbibliothek in Berlin werden mitgeteilt.

18. Dezember 1897. Zwei Exemplare: „Wislicenus, Deutschlands Seemacht sonst und jetzt“ werden auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers als Schülerprämien überreicht.

27. Dezember 1897. Ein Ministerial-Erlass, betreffend Selbstmorde unter den Schülern, wird mitgeteilt (s. Mitteilungen).

3. Januar 1898. Ferienordnung für das Jahr 1898:

Ostern	Schulschluss	2. April,	Schulanfang	19. April
Pfingsten	„	27. Mai,	„	2. Juni
Sommer	„	2. Juli,	„	2. August
Michaelis	„	1. Oktober,	„	18. Oktober
Weihnachten	„	21. Dezember,	„	5. Januar 1898.

31. Januar 1898. Die Berufung des Dr. Klotz aus Ploisneck an die hiesige Realschule wird bestätigt.

25. Februar 1898. Drahtheftung der Schulbücher ist nur zu gestatten, wenn die Ecken der Drahtklammern auf dem Rücken des Buches liegen und mit Leinen- oder Tauenpapierstreifen gut verklebt sind. In die Bibliotheken sind, soweit thunlich, nur Bücher mit Fadenheftung einzustellen.

17. März 1898. Die Einführung von „Dubislaw und Böck, Elementarbuch der englischen Sprache, Ausgabe A“ wird genehmigt.

B. des Magistrats:

9. Mai 1897. Die Benutzung der Turnhalle durch den Männer-Turnverein wird genehmigt.

1. Juni 1897. Die städtische Badeanstalt kann von den Schülern der Realschule unter Führung eines Lehrers unentgeltlich benutzt werden.

1. Oktober 1897. Die Schüler, welche in der Feste Courbière wohnen, zahlen wie die Einheimischen Schulgeld.

7. Oktober 1897. Die Dienstwohnung des Direktors wird zu Schulzwecken gebraucht. Diesem wird die gesetzliche Mietsentschädigung gezahlt.

18. November 1897. Die Besoldung der wissenschaftlichen Hilfslehrer wird günstiger, als sie der Normal-Etat von 1897 vorschreibt, vom 1. April 1898 ab festgesetzt.

8. Januar 1898. Das Diensteinkommen des Direktors wird gemäss dem Normal-Etat von 1897 vom 1. April 1898 ab festgesetzt.

III. Chronik.

Das Schuljahr begann am 21. April 1897 und wird am 2. April 1898 geschlossen.

Als ein besonders schönes Ereignis der Weihnachtszeit wurde von der gesamten Bevölkerung von Graudenz und dessen Umgegend die Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers hierselbst begrüsst, welcher am 21. Dezember 1897 die hiesigen Befestigungen besichtigen und eine Begrüssung durch die städtischen Körperschaften entgegennehmen wollte. Da es den Schulen gestattet wurde, an der Spalierbildung teilzunehmen, so wurde mit Genehmigung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums der Schulschluss zu den Weihnachtsferien schon am Vormittag um 10 Uhr vorgenommen. Nachmittags um 1 Uhr wurde die Aufstellung zum Spalier ausgeführt, wobei den Realschülern in besonders dankenswerter Weise der Platz neben dem Rathause und dem-

selben gegenüber angewiesen war. So konnten wir dem feierlichen Empfange aus nächster Nähe beiwohnen, was allen sicher auch noch in späteren Jahren eine schöne Erinnerung bleiben wird, um so mehr da die Feier auch von guter und verhältnismässig warmer Witterung begünstigt wurde.

Die Klassenausflüge waren auf den 20. Mai festgesetzt, wurden aber wegen des Regens nur von den Klassen ausgeführt, die schon die Eisenbahnkarten gelöst hatten. Da der Regen aber schon am Vormittage aufhörte und nachmittags schönes Wetter war, so konnte der Tag doch noch zur fröhlichen Wanderung benutzt werden. Die anderen Klassen führten ihre Ausflüge an späteren Tagen aus. — Am 30 Juni wurde das Turnfest in Mischke gefeiert. Der Tag war schön, und es gestaltete sich so der Ausflug unter reger Beteiligung der Eltern unserer Schüler und der Freunde der Anstalt zu einem schönen Feste. — Von dem Unterzeichneten wurde ferner mit den Zöglingen der ersten Klasse ein Ausflug vom 14. bis 16. Juni nach Danzig und dessen Umgebung ausgeführt, wobei diese Schüler bei einer Seefahrt nach Hela Gelegenheit hatten, die grosse Übungsflotte kennen zu lernen. Auch die historischen Bauwerke, das Provinzialmuseum und die Kaiserliche Werft wurden besichtigt.

Die patriotischen Gedenktage wurden in gewohnter Weise begangen. Am Sedantage hielt der wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Böhm und am Geburtstage unseres Kaisers Herr Oberlehrer Elten die Festrede. Die vom Herrn Minister der Anstalt überwiesenen Werke: Onken, „Unser Heldenkaiser", und Wislicenus: „Deutschlands Seemacht sonst und jetzt" wurden bei dem Schulschluss zu Weihnachten den Schülern Kätelhodt Io, Dauss Im, Nickel IIo und Willy Tietsche IIIo, bezüglich am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers den Schülern Schultz Io und Grosse Im überreicht (s. Verfügungen).

Die mündlichen Reifeprüfungen fanden am 10. September 1897 und am 8. März 1898 unter dem Vorsitz des Geheimen Regierungs- und Provinzial-Schulrats Herrn Dr. Kruse und im Beisein des Herrn Stadtrats Wagner statt. Dem letzteren sei bei seinem Scheiden aus unserer Stadt auch an dieser Stelle der Dank unserer Anstalt ausgesprochen für das Interesse, das er der Realschule stets entgegengebracht hat, und mit dem er an allen Prüfungen seit Ostern 1892 mitgewirkt hat. — Ausser 37 Prüflingen der Anstalt bestanden 4 Extraneer im verflossenen Jahre die Prüfung.

Am 28. März revidierte Herr Professor Eckler aus Berlin das Turnen.

Wegen der grossen Hitze fiel die letzte Schulstunde bezw. der Nachmittagsunterricht am 14., 15. und 25. Juni und am 7., 9. und 19. August aus.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im allgemeinen gut, wenn auch in den letzten Monaten einige, durch Ziegenpeter und Keuchhusten veranlasst, die Schule versäumen mussten. Durch einen plötzlichen Tod an Gehirnentzündung wurde uns am 26. März der Schüler der dritten Vorklasse, Heinrich Biesoldt, geboren am 29. März 1891, entrissen. Möge den trauernden Eltern die aufrichtige Teilnahme seiner Lehrer und Mitschüler ein Trost in ihrem Schmerze sein. — Gut war auch im allgemeinen der Gesundheitszustand im Lehrerkollegium, jedoch musste Herr Oberlehrer Ziesemer vom 1. April bis 3. Juli, vom 17. Oktober bis 13. November 1897 und vom 18. bis 30. Januar 1898 wegen Krankheit die Schule versäumen. Ferner fehlten: Der Unterzeichnete vom 10.—17. Januar (krank), am 11., 12. Februar und 2. März (beurlaubt); die Herren: Elten am 7. Januar (beurlaubt); Hugen am 7. August; Böhme vom 14. Oktober bis 11. November (Krankheit in der Familie); Böhm vom 30. November bis 9. Dezember (beurlaubt); Kronke vom 10. Mai bis 3. Juli zur militärischen Übung, 22. März (beurlaubt); Dr. Tümmler am 29. Mai (beurlaubt); Dr. Remus vom 6. Dezember 1897 bis 12. Januar 1898 zur militärischen Übung; Filarski am 14. Juni (krank), 1. November, 18. Februar und 25. März (beurlaubt); Lange am 24. und am 25. Mai (beurlaubt); Dombrowski vom 10. bis 16. Juni (krank); Dörk am 7. März (beurlaubt); Görke am 10. Juni, vom 18. bis 23. Oktober (beurlaubt), am 3. Februar, 24. bis 28. März (krank); Dr. Rosenstein am 3. und 5. Mai, am 2. Dezember, 10. März (beurlaubt) und am 6. Mai, 18. bis 26. November, 3. März (krank). — Um die Nachteile, die für die Fortschritte der Schüler durch diese teilweise langen Unterbrechungen des Unterrichts hervorgebracht wurden, nicht zu gross werden zu lassen, wurden die Herren Prediger Jacob aus Graudenz und Predigt-Amts-Kandidat Bennewitz aus Flatow (jetzt Prediger in Neustadt Wpr.) ersucht, Vertretungen zu übernehmen, welche sie auch, der erstere vom 20. April bis 2. Juli und vom 18. Oktober bis 13. November, der letztere vom 6. Dezember 1897 bis 12. Januar 1898, ausführten.

Dieser Herren, wie des Magistrats, der bereitwillig die Mittel zur Vertretuug gewährte, sei auch an dieser Stelle dankend gedacht.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1897/98.

	Realschule													Vorschule				
	IO	IM	IIO	IIM	IIIO	IIIM	IVO	IVM	VO	VM	VIO	VIM	Summe	1O	1M	2	3	Summe
1. Bestand am 1. Februar 1897	26	26	22	22	28	30	30	25	42	22	38	38	349	33	26	47	33	139
2. Abgang bis z. Schl. d. Schulj. 1896/97	14	—	2	1	4	5	1	2	4	—	2	8	43	5	1	2	—	8
3a. Zugang d. Versetzung z. Ostern 1897	14	—	14	—	21	—	29	—	27	—	25	—	130	24	—	22	—	46
3b. „ d. Wechsel des Cötus . .	5	—	5	—	2	—	1	—	1	—	5	—	19	1	—	—	—	1
3c. „ d. Aufnahme z. Ostern 1897	1	—	—	1	—	—	4	2	3	1	9	1	22	8	6	9	31	54
4. Frequenz a. Anf. d. Schulj. 1897/98	20	33	19	23	23	33	34	32	31	31	39	35	353	33	33	52	42	169
5. Zugang im Sommer-Semester 1897	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	4	4	2	10
6. Abgang „ „ „ „	—	22	3	1	1	8	2	5	1	3	—	2	48	—	1	1	—	2
7a. Zugang d. Versetz. z. Michaeli 1897	—	17	—	20	—	22	—	25	—	24	—	31	139	—	23	14	—	37
7b. „ durch d. Wechsel d. Cötus	—	2	—	3	—	2	—	3	—	7	—	8	25	—	1	—	—	1
7c. „ d. Aufnahme z. Michaeli 1897	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	6	2	3	2	9	16
8. Frequenz a. Anf. des W.-S. 1897/98	29	20	18	23	25	24	37	28	27	31	43	40	345	39	27	48	37	151
9. Zugang im Winter-Semest. 1897/98	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1	5	—	—	1	2	3
10. Abgang „ „ „ „	1	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	3	8	1	—	2	1	4
11. Frequenz am 1. Februar 1898	28	20	18	23	25	25	35	28	26	33	43	38	342	38	27	47	38	150
12. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1898 (in Jahren und Monaten)	16,10	15,10	15,4	14,11	14,3	13,9	13,2	12,1	12,4	11,7	10,9	10,6	—	9,10	9,3	8,4	7,3	—

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Realschule							Vorschule						
	Ev.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Ev.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommer-Semesters 1897	248	42	19	44	202	146	5	124	24	7	5	138	22	—
2. Am Anfang des Winter-Semesters 1897/98	246	41	18	40	202	140	3	110	26	7	8	130	21	—
3. Am 1. Februar 1898	244	40	18	40	199	140	3	109	26	7	8	130	20	—

C. Das Zeugnis der Reife erhielten in diesem Schuljahre.*)

Lfd. No.	Name	Vorname	Alter	Konf.	Geburtsort	Stand und Wohnort des Vaters	Auf der Anstalt Jahre	In I Jahre	Gewählter Beruf
200	Block	Willy	19	ev.	Konitz	Lokomotivführer, Graudenz	4½	3½	Regier.-Beamter
201	Brömer	Bruno	15½	„	Graudenz	Gastwirt, Graudenz	9½	1½	„
202	Eggert	Walter	17¼	„	Neuenburg, Kr. Schwetz	Lehrer, Neuenburg	4½	1	Elektrotechniker
203	Engelsleben	Felix	16½	„	Marienwerder	Gerichtssekretär, Graudenz	10½	2	Regier.-Beamter
204	Feise	Arthur	16¾	„	Jaktrowo, Kr. Kolmar	Landwirt, Graudenz	10½	2	Postbeamter
205	Feldheim	Jesaias	16¼	mos.	Graudenz	Verstorbener Kultusbeamter	9½	1½	Kaufmann
206	Finkelstein	Sallo	16¾	„	„	„ Kaufmann	10½	1½	„
207	Finkelstein	Jakob	15	„	„	„ Kaufmann	9½	1½	
208	Finohr	Erwin	18½	ev.	Soldau, Kr. Neidenburg	„ Mühlenbesitzer	3½	1	Mechaniker
209	Görtz	Max	16	„	Gottersfeld, Kr. Culm	Mühlenbesitzer, Lemberg, Kr. Strasburg Wpr.	5½	1	Landwirt
210	Grimm	Wilhelm	15	bapt.	Bellnhausen, Kr. Marburg	Werkmeister, Dessau	8½	1	Postbeamter
211	Herrmann	Johannes	15¼	kath.	Graudenz	Verstorbener Lehrer	9½	1½	Lehrer
212	Kant	Benno	15½	ev.	Okollo, Kr. Bromberg	Lokomotivführer, Graudenz	9½	1	Maschinentechn.
213	v. Kobylinski	Eugen	17	kath.	Gr. Nogath, Kr. Graudenz	Gutspächt., Lessen, Kr. Grdz.	3	1	Kaufmann
214	Lindner	Eduard	15	ev.	Saare, Kr. Mühlheim a/R.	Verstorbener Stationsvorst.	8½	1	Postbeamter
215	Löwenthal	Emil	18	mos.	Freystadt, Kr. Rosenberg	Kaufmann, Freystadt	4½	1½	Kaufmann
216	v. Malottke	Johannes	17½	kath.	Marienfelde, Kr. Marienwerd.	Kreisbote, Graudenz	7	2	Regier.-Beamter
217	Neumann	Albert	15¼	ev.	Löhnberg, Kr. Weilburg	Pens. Chausseeaufs., Graudz.	6½	1	Steuerbeamter
218	Siebrandt	Hermann	15¾	men.	Jamrau, Kr. Culm	Landwirt, Jamrau	6	1	Landwirt
219	Zebrowski	Bruno	16¾	ev.	Dt. Eylau, Kr. Rosenberg	Bauunternehmer, Bartnitzka, Kr. Strasburg Wpr.	3½	1½	Marineingenieur
220	Ziege	Hirsch	17¾	mos.	Thorn	Spediteur, Lodz	4½	1½	Weber
221	Freyheit	Arthur	16¾	ev.	Graudenz	Dachdeckermstr., Graudenz	11	1½	Marineingenieur
222	Frobenius	Bruno	17¾	„	Nawra, Kr. Löbau	Gutsbesitzer, Nawra	5	1	Baufach
223	Gancza	Ernst	15¼	kath.	Schwetz	Gerichtsvollzieher, Graudenz	7	1½	Marineingenieur
224	Hoffmeister	Arthur	17½	ev.	Garnsee, Kr. Marienwerder	Rentner, Langfuhr b. Danzig	4	1	Kaufmann
225	Kätelhodt	Felix	17	„	Danzig	Kaufmann, Danzig	1¼	1	Marineingenieur
226	Kohls	Georg	16	„	Wossarken, Kr. Graudenz	Landwirt, Wossarken	8	1½	Forstfach
227	Merkel	Felix	18¾	„	Schwetz	Verstorbener Gutsbesitzer	5	2	Landwirt
228	Nieboiski	Bernhard	15¼	kath.	Graudenz	Postschaffner, Graudenz	6	1	Postfach
229	Reich	Adolf	17	mos.	„	Kaufmann, Graudenz	11	2	Kaufmann
230	Richter	Bruno	14¾	kath.	„	Brennereiverw., Kl. Kunterstein b. Graudenz	6	1	„
231	Schötzau	Albert	18	ev.	Michelau, Kr. Schwetz	Kanzlist, Graudenz	10	1½	Gerichtsbeamter
232	Schremmer	Erich	16¾	„	Sartowitz, Kr. Schwetz	Obergärtner, Sartowitz	6	1	„
233	Schultz	Hans	16¼	„	Woltersdorf, Kr. Nieder-Barnim	Rittergutsbesitzer, Jesiorken, Kr. Konitz	1¾	1	Landwirt
234	Sellentin	Hugo	19	„	Lubow, Kr. Neu-Stettin	Administr., Adl. Rinkowken Kr. Marienwerder	2½	2	Marine
235	Wascher	Friedrich	17	„	Stolp	Zugführer, Graudenz	10	2	Techniker
236	Witt	Otto	17	„	Graudenz	Verstorbener Rentner	10	1½	Gerichtsbeamter

*) No. 200 bis 220 haben die Prüfung Michaelis 1897, die übrigen Ostern 1898 bestanden.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

A. Es wurden angekauft:

a. für die Lehrerbibliothek:

Anmerkungen zum Lesebuch für Sexta, Quinta, Quarta von Hopf und Paulsiek. — Wislicenus, Deutschlands Seemacht sonst und jetzt. — Nansen, In Nacht und Eis. Bd. II. — Schenkendorff und Schmidt, Jahrbuch für Jugend- und Volksspiele. Jhrg. V und VI. — Jahrbuch der Naturwissenschaften. Jhrg. XII. — Albrecht, Die Elektrizität. — Matthias, Wie erziehen wir unsern Sohn Benjamin? — Borth, Geometrische Konstruktionsaufgaben. — Mushacke, Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen. XVII. Jhrg. 1. und 2. Teil. — Jäger, Lehrkunst und Lehrhandwerk. — Börner, Lehrbuch der Physik. — Paulig, Friedrich Wilhelm II. — Büchner, Am Sterbelager des Jahrhunderts. — Wolgast, Das Elend unserer Jugendlitteratur. — Wolff, Berliner Revolutionschronik. — Meyer, Weltgebäude. — Deutsche Rundschau, Jahrg. 1895/96. Bd. 2, 3, 4; Jahrg. 1896/97. Bd. 1, 2, 3. — Dobriner, Leitfaden der Geometrie. — Klöpper, Englisches Reallexikon. Lieferg. 1—26. — Klöpper, Französisches Reallexikon. Lieferg. 1—4. — Die Grenzboten, Jahrg. 1896. Bd. 2, 3, 4. Jahrg. 1897. Bd. 1, 2. — Zukunft. Bd. 14—20. — Nord und Süd. Bd. 55—63; 76—81. — Westermanns Monatshefte. Bd. 71, 72, 80, 81. — Verhandlungen des preussischen Landtages im Jahre 1897 über höheres Schulwesen und Angelegenheiten des höheren Lehrerstandes. — Stoddard, Im Fluge durch die Welt. — Scholz, Vegetationsverhältnisse des preussischen Weichselgeländes. — Gossler, Wilhelm der Grosse. — Mahrenholz, Frankreich. — Heinze und Schröder, Aufgaben aus deutschen Dramen, Epen und Romanen. Bd. 9 und 10. — Schröder, Oberlehrer, Richter, Offiziere. — Höfler, Methodische Entwickelung der Grundbegriffe der allgemeinen Erdkunde. — Sevin, Geschichtliches Quellenbuch. 7. und 8. Bändchen. — Kurze Erläuterungen zu der ersten und zweiten Wandtafel der wichtigsten deutschen Kleinvögel. — Volkmann, Über Gesetze und Aufgaben der Naturwissenschaften. — Bezold, Die Meteorologie als Physik der Atmosphäre. — Meyer, Die physische Beschaffenheit des Planeten Mars. — Derselbe, Das Antlitz der Erde. — Derselbe, Die Geschichte der Urwelt. — Müller, Wirken und Schaffen der Pflanzenwelt. — Derselbe, Die Entwickelung des Hühnchens im Ei. — Bezold, Über Wolkenbildung. — Hann, Ebbe und Flut im Luftmeer der Erde. — Süring, Wissenschaftliche Ballonfahrten. — Friedländer, Der Vulkan Kilauea auf Hawaii. — Kny, Die Bedeutung der Pilze. — Witt, Der Planet Saturn. — Samter, Die Milchstrasse. — Müller, Pouillet's Lehrbuch der Physik. II. Bd. 1. Abteilung, 3. Lieferung. — Rothe, Über den Kanzleistil. — Bruns, Die Amtssprache. — Wilke, London, Walks in the Metropolis of England. — Derselbe, Paris, Promenades Dans La Capitale De La France. — Drews, Eduard von Hartmanns Philosophie. — Kürschner, Deutsche National-Litteratur. Bd. 162, 117, 1, 2. — Salinger, Das Königl. Schullehrer-Seminar zu Graudenz. — Leitritz, London and its Environs. — Köhlers schädliche Vogelarten; 2 Exemplare. — Köhlers nützliche Vogelarten und ihre Eier; 2 Exemplare. — Wolter, Vaterländische Helden und Ehrentage im Spiegel deutscher Dichtung.

Folgende Zeitschriften wurden fortgesetzt bezw. angeschafft: Herrig, Archiv für das Studium der neueren Sprachen. — Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen. — Jahresberichte über das höhere Schulwesen in Preussen, herausgegeben von Rettwisch. — Naturwissenschaftliche Rundschau. — Aus allen Weltteilen. — La Lecture. — Scribners Magazine. — Natur und Haus. — English Journal Français. Letztere beiden für die Schülerbibliothek.

b. für die Schülerbibliothek:

I. May, Satan und Ischariot, Bd. 2 und 3; Durch's wilde Kurdistan; Winnetou, Bd. 1 und 3; Der Schut; Orangen und Datteln; Auf fremden Pfaden; Weihnacht. — Auerbachs Schwarzwälder Dorfgeschichten. Bd. 3 und 10. — Ebers, Kleopatra, 1., 2; Im Schmiedefeuer, 1., 2; Im blauen Hecht; Barbara Blomberg 1., 2. Springhorn, Herkus Monte. — Berberich und Bornemann, Jahrbuch der Erfindungen. 33. Jahrg. — Das neue Universum. 18. Jahrg. — Nöldechen, Bei der Schwertprobe. — Klein, Fröschweiler Chronik. — Hecht, Aus der deutschen Ostmark.

II. Das Buch der Jugend (Deutsches Knabenbuch), 9., 10., 11., 12.

III. Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums. — Pederzani-Weber, Kynstudt. — Schwab, Zehn deutsche Volksbücher. — Kleinschmidt, Im Zeichen des Kreuzes. — Roth, Der Burggraf und sein Schildknappe. — Siegemund, Ein deutsches Dichterleben. — Hoffmann, Neuer deutscher Jugendfreund. 52. Bd.

IV. Kümmel, Aus fernen Welten. Bd. 2. — Gebr. Grimm, Kinder- und Hausmärchen. Grosse Ausgabe. — Eschner, Natur und Menschenhand im Dienste des Hauses.

V. Schmidt, Die Nibelungen.

VI. Herchenbach, Mutter und Sohn. — Lausch, Volksmärchen. — Schupp, Luise, Königin von Preussen. — Grimms Märchen, Kleine Ausgabe. — Hoffmeister, Schmiedehans. — Auerbachs Kinderkalender, 1897. — Kurschat, Hanno, der Liliputanerfürst.

c. für die geographisch-naturwissenschaftliche Sammlung:

Gäblers Wandkarten von Italien, Spanien, Frankreich, der Balkanhalbinsel, Europa (phys.), Amerika (phys.), Amerika (polit.), Deutschland (phys.), Mitteleuropa (polit.), Wandkarte des Kriegsschauplatzes von 1870/71, Hölzels Wandbilder von Paris und von London. — Herz eines Kalbes, Edelkoralle, Kopf des Hechtes mit imprägnierten Blutgefässen, Ratte mit freigelegtem Nervensystem, Entwickelung von Cetonia aurata, Entwickelung von Musca vomitoria, Junger Vogel im Ei, Blutlauf bei der Teichmuschel, ein amerikanisches Stereoskop mit 18 geographischen Bildern.

B. Es schenkten:

a. für die Lehrerbibliothek:

Das Königliche Provinzial-Schulkollegium: Zeitschrift für lateinische höhere Schulen, 8. Jahrg. — Herr Buchhändler Schubert: Die Gegenwart, Bd. 51, No. 14—28; Thunert, Akten der Ständetage Preussens Königlichen Anteils. Bd. I, Lieferung I—III; Zeitschrift des Westpreussischen Geschichtsvereins, Heft 10, 20—23, 25—26, 28—33, 35—37; Im neuen Reich. 10. Jahrg., Bd. 1—2; Gründung und Entwickelung der Breslauer Burschenschaft; Kleinschmidt, Die Eltern und Geschwister Napoleons I; Friedrichson, Geschichte der Schifffahrt; Kutzen, Die Grafschaft Glatz; Ephemera, Handbook of Angling; Menge, Physik; Anders, Skizzen aus unserm heutigen Volksleben. — Abiturient Zebrowski: Semrau, Gedenkschrift zur hundertjährigen Feier der Vereinigung Thorns mit dem Königreiche Preussen. — Herr Direktor Broschek: Sully, Untersuchungen über die Kindheit. — Herr Dr. Remus: Deutscher Geschichtskalender für 1886. 1. Teil; Schmitz, Die Handelswege und Verkehrsmittel der Gegenwart; Lindemann und Finsch, Die zweite deutsche Nordpolfahrt in den Jahren 1869 und 1870. — Der Herr Unterrichtsminister: Oncken, Unser Heldenkaiser; Nachbildung der Rheinlied-Niederschrift Kaiser Wilhelms des Grossen. — Der Unterzeichnete: Unterrichtsblätter für Mathematik und Naturwissenschaften. III. Jahrg.; Witte, Der evangelische Bund; Solle, Reformation und Revolution; Schubert, Was Luther ins Kloster hinein- und wieder herausgeführt hat; Zeitler, Julius Echter v. Mespelbrunn, Fürstbischof von Würzburg; Cohrs, Philipp Melanchthon, Deutschlands Lehrer; Sell, Philipp Melanchthon und die deutsche Reformation bis 1531; Bogler, Hartmuth von Kronberg; Vorberg, Die Einführung der Reformation in Rostock; Schriften der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig. Neue Folge. Neunter Band, 1. und 2. Heft.

b. für die Schülerbibliothek:

Heyke IM.: Buch der Jugend VIII. — Schaldach VM.: Hoffmann, Was Du thust, das thust Du Dir selbst.

c. für die geographisch-naturwissenschaftliche Sammlung:

Heyke IM.: Rehgeweih, Teil eines Hirschgeweihes; Lach IM.: Seehase und Seestern; Herr Förster Lode: Abgeworfenes Rehgeweih; Sieg VIM.: einige Schädel; Gurski IVO.: Ente; Sadel VM.: 2 Rehgeweihe; Grosse IM.: Junger Stör; Peckholz IVO.: Mäuse-Bussard; Zynda VIM.: Fuchs und Silbermöve; Herr Vorschullehrer Görke: Kirschkernbeisser; Engl IVO.: Waldkauz; Abiturient Kätelhodt: Asbest-Präparate; Herr Oskar Meissner: eine Photographie mit Negativ; v. Danischewitz VIII.: Kiesel vom Adriatischen Meere; Herr Amft: Stassfurter Salze und Borazit; Abiturient Merkel: Zink- und Kupferplatten zur Volta'schen Säule.

Allen, die in dieser Weise die Interessen der Schule gefördert haben, sei an dieser Stelle nochmals der Dank derselben ausgesprochen.

VI. Stiftungen und Unterstützungen.

1) Auch in diesem Jahre wurden zum Beginne der Weihnachtsferien zehn würdigen Schülern Prämien von 10—15 Mark aus den Zinsen des Apotheker Schelske'schen Legats gegeben.

2) Vom Magistrat war 29 Schülern ganze und 17 Schülern halbe Freischule gewährt worden.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

1. Aus dem Ministerial-Erlass, betreffend die Selbstmorde und Selbstmordversuche von Schülern, möge folgende für die Eltern beherzigenswerte Stelle hier denselben mitgetheilt werden:

...... „Wenn freilich, wie das die vielfach ungesunden Verhältnisse namentlich des grossstädtischen Lebens leider mit sich bringen, im Elternhause selbst es an religiöser Gesinnung und sittlicher Zucht fehlt, wenn die Knaben von ihren Eltern früh aller Kindheit entwöhnt, wenn ihnen Genüsse zugänglich gemacht und Dinge in ihrer Gegenwart besprochen werden, die sich günstigen Falls vielleicht für Männer, nicht aber für Kinder schicken, wenn diese vor dem verderblichen Einflusse frivoler Presserzeugnisse nicht behütet werden, dann ist es kein Wunder, dass in den Köpfen unreifer Knaben und Jünglinge die Begriffe sich verwirren und der erziehliche Einfluss, den die Schule durch Lehre, Warnung und Vorbild auszuüben berufen ist, nicht zur Geltung kommt.“ .....

2. Der Magistrat traf am 25. März 1895 und am 13. März 1898 folgende Bestimmungen: Von den auswärtigen Schülern wird das Schulgeld in Vierteljahresraten im voraus erhoben. Wer trotz erfolgter Mahnung nach dem Schlusse des ersten Monats das Schulgeld nicht bezahlt hat, muss die Anstalt verlassen. Wenn einer der einheimischen Schüler, denen das Schulgeld monatlich zu zahlen gestattet ist, trotz erfolgter Mahnung bis zum 10. Tage im dritten Monat eines Quartals mit Schulgeld in Rest bleibt, so wird ihm der weitere Besuch der Schule untersagt.

3. Wegen Privatstunden sind wiederholt Anfragen an mich gerichtet worden. Es sei deshalb darauf aufmerksam gemacht, dass die Genehmigung, Privatstunden zu nehmen, nur solchen Schülern ertheilt werden kann, die durch Krankheit in ihren Fortschritten aufgehalten waren. Schülern, welche sich durch Trägheit vernachlässigt haben, kann dieser Vorzug nicht gewährt werden.

4. Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag, den 19. April, morgens 9 Uhr. Zur Prüfung und Aufnahme neuer Schüler werde ich am 18. April, morgens 9 Uhr, bereit sein. Hierzu sind ausser Schreibmaterialien mitzubringen: Der Tauf- (bezw. Geburtsschein), der Impfschein und das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule.

Graudenz, den 1. April 1898.

Der Direktor.
Grott.